

Umgestaltung Frederic-Morton-Park (ehemals Pezzlpark)

Der Frederic-Morton-Park (ehemals Pezzlpark) ist für das Grätzel vom Gürtel bis zum Dornerplatz und Dieboldplatz die einzige Spiel- und Aufenthaltsfläche mit Grünraum.

Umso wichtiger ist es, dass der flächenmäßig leider sehr begrenzte Park eine möglichst optimale Raumaufteilung für alle Parkbesucher bietet. So sind sowohl Spielflächen für Kleinkinder und Kinder, ein Aufenthaltsangebot für Jugendliche, aber auch ein ruhiger Sitzplatz für Senioren notwendig. Die Spielflächen sind aktuell gut ausgestattet. Die Gestaltung von Sitzplätzen ist derzeit wenig attraktiv.



Die FPÖ-Hernals fordert:

Verstärkte Vertikalbegrünung, um Fläche zu gewinnen.
Attraktivierung des Platzes vor dem Ballspielkäfig mit höheren Sitzmöglichkeiten.
Hundezone zwischen Pezzlgasse und Ballspielkäfig.
Generalsanierung des Frederic-Morton-Parks (Pezzlparks).
Flächengewinnung und bessere Nutzungsaufteilung des Parks.

WWW.HERNALS.FPOE-WIEN.AT

Sehr geehrte Hernalserinnen und Hernalser!

Bezirksarbeit bedeutet für uns den Einsatz für einen **sicheren, schönen und sauberen Bezirk**. Mit Parteipolitik hat das nichts zu tun. Wir haben viele Initiativen für Verbesserungen gesetzt, die wir den Beschwerden oder Anregungen der Bezirksbewohner entnommen haben. Vieles wurde reflexartig von der SPÖ blockiert und abgelehnt. Machen Sie sich selbst ein Bild! Auf www.hernals.fpoe-wien.at können Sie alle Anträge, Anfragen und Berichte aus den Sitzungen der Bezirksvertretung nachlesen.

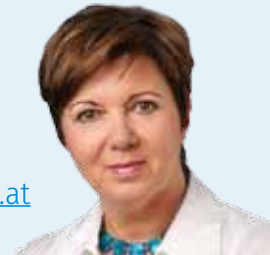
Gerne sind wir für Sie erreichbar:

Ulrike Nittmann
Obfrau, Stadträtin
0664/132 61 69
ulrike.nittmann@fpoe.at



Bezirksvorsteher-Stv.
0699/105 96 902
kurt.kossek@fpoe-wien.at

Veronika Matiasek
2. LT. Präsidentin
0664/502 46 44
veronika.matiasek@fpoe.at



Weil uns Hernals am Herzen liegt!

FPÖ
Die Partei der Wiener
Bezirksgruppe HERNALS



Vizebürgermeister
DOMINIK NEPP
Landesparteiobmann

Gefordert:

**Verlängerung der
U5 bis zur S45**



WWW.FPOE-WIEN.AT

U5 muss bis S45 fahren



Wir Hernalser wissen: Die Linie 43 ist massiv überlastet. Daher ist der Ausbau der U5 unumgänglich. Die Pläne der Stadt sehen allerdings den Elterleinplatz als Endstelle vor.

Nur eine Anbindung an die S45 bringt eine echte Entlastung für den 43er und eine deutliche Attraktivierung des öffentlichen Verkehrsnetzes in unserer Region.

Die direkte Linie von Hütteldorf bis ins AKH sowie die Busanbindung auf den Heuberg und den Schafberg, die Erreichbarkeit von Hernalser und Dornbacher Friedhof, Kongressbad, Sportclubplatz und des Krankenhauses „Göttlicher Heiland“ zeigen deutlich, wie notwendig dieser Zusammenschluss der hochrangigen Verkehrsmittel U-Bahn und S-Bahn ist.

Die FPÖ-Hernalser fordert:



Ausbau der U5 bis zur Vorortelinie und damit zur S45.

Zusammenschluss der hochrangigen Verkehrsmittel U-Bahn und S-Bahn.

Die FPÖ fordert seit Jahren auf Bezirks- und Landesebene die Linienführung der U5 bis zum Knotenpunkt S45 Hernalser.

Die U5 darf nicht am Elterleinplatz enden, sie muss bis zur S45 fahren.

Postsportplatz erhalten

Die große, freie und begrünte Fläche des Hernalser Postsportplatzes ist in Gefahr. Geht es nach den Plänen der Post AG, so sollen entlang der Roggenhofgasse und der Rosensteingasse Wohnbauten mit bis zu 2.500 Bewohnern entstehen. Die durch Planungsstadträtin Hebein verantwortlichen Grünen schwärmen bereits von einem neuen Bezirksteil mit entsprechender Infrastruktur. Eine Verbauung in dem geplanten Ausmaß bedeutet weniger Bäume, weniger Wiese, weniger offene Sportflächen, aber mehr Verkehr und Bedarf an Infrastruktur.

Die FPÖ-Hernalser sagt:

Finger weg von den Sport- und Grünflächen und keine Verbauung!

Der Postsportplatz muss ohne Einschränkung für alle Sportler, Vereine und Schulen erhalten werden. Die grüne Lunge muss durch Rasenflächen und Baumbestand gesichert bleiben.

Leerstand Hernalser Hauptstraße



Viele Erdgeschoßlokale entlang der Hernalser Hauptstraße stehen leer. Diese könnten attraktiviert und sinnvoll genutzt werden. Mit einer Ansiedlungsinitiative für regionale Dienstleister und Händler würde man auch die Nahversorgung der Hernalser nachhaltig verbessern.

Die FPÖ-Hernalser fordert:

Wirtschaftshilfe für Klein- und Mittelbetriebe (KMU's), um die Hernalser Hauptstraße zu einem Regionalversorgungsstandort und damit zu einem Ort des „Österreich Kulinarium“ zu machen. Es gilt: Vorrang für heimische Produkthanbieter!

Alkoholverbot am Elterleinplatz



Eine kleine aber unangenehme Szene von Alkoholikern auf und um den Elterleinplatz ärgert und belästigt Anrainer, Passanten und Geschäftsleute. Alle FPÖ-Anträge zu einer Absiedelung dieser Szene und einem Alkoholverbot nach dem Vorbild Praterstern wurden von der SPÖ abgeschmettert. Ein sicheres und sauberes Bezirkszentrum ist der SPÖ-Bezirksvorsteherin leider kein Anliegen. Der Platz beim Schrammelbrunnen im Herzen des Bezirks soll ein Aufenthaltsraum für die Hernalser und nicht für alkoholisierte Randgruppen sein!

Die FPÖ-Hernalser fordert:

Absiedelung der Störenfriede durch die zuständigen Behörden und ein rigoroses Alkoholverbot am Elterleinplatz.



Die Partei der Wiener Bezirksgruppe HERNALS